

AZ
28.05.2015

Vier Millionen Euro für zwei Schulen

Samtgemeinde Aue plant Sanierungen in Bad Bodenteich und Wieren / Hoffen auf Landes-Zuschüsse

Von Bernd Schossadowski

Bad Bodenteich/Wieren. Für die Schüler und Lehrer der Grundschule Bad Bodenteich ist es ein Ärgernis: Die Flachdächer der Pausenhalle und des hinteren Gebäudetrakts sind undicht. Vor allem während der Schneeschmelze dringt Feuchtigkeit in zwei Klassenräume und den Flur im obersten Stockwerk ein. „Da steht dann schon mal ein Eimer darunter“, sagt Schulleiterin Ursula Karfeld im AZ-Gespräch. Deshalb will die Samtgemeinde Aue die Schule für rund drei Millionen Euro vollständig sanieren und hofft dabei auf Zuschüsse des Landes.

Auf Beschluss des nicht öffentlichen Samtgemeindeausschusses hat die Verwaltung beim Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg jetzt einen Antrag auf Fördermittel für die Arbeiten gestellt. Das Projekt trägt den Titel „Bildungshaus Grundschule Bad Bodenteich“. Das Geld soll aus dem Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ fließen. „Es besteht die Möglichkeit auf bis zu 80 Prozent Zuschüsse“, erklärt Samtgemeindebürgermeister Harald Benecke. Die Entscheidung falle im Frühjahr 2016.

Besonders wichtig sei die Dachsanierung in der Pausenhalle und im hinteren Gebäudetrakt, die beide aus den spä-



In der Pausenhalle (rechts) und im hinteren Gebäudetrakt der Grundschule Bad Bodenteich plant die Samtgemeinde Aue umfangreiche Arbeiten, denn dort sind die Dächer undicht. Modernisiert werden soll auch die Turnhalle der Grundschule Wieren. Foto: Schossadowski

ten 1960er Jahren stammen. „Dort biegt sich die Decke schon ein bisschen durch“, schildert Karfeld. Ein Architekt habe ihr aber versichert, dass es statisch keine Probleme gebe. Auch der Unterricht finde planmäßig statt.

Ebenfalls erneuert werden sollen die Heizungsanlage, Leuchten, Fußböden und elektrische Leitungen. Zudem sollen die von Feuchtigkeit be-

troffenen Räume nach der Sanierung mit Schallschutz ausgestattet werden. Weil die Arbeiten mehrere Monate beanspruchen, müsste in dieser Zeit ein Ausweichquartier für die Schüler gefunden werden.

Investieren will die Samtgemeinde auch in die Grundschule Wieren. Dort soll die Turnhalle zu einem „Sport- und Gesundheitstreff“, so der Projektname, umgestaltet

werden. Geplant sind unter anderem Dach-, Sanitär- und Elektroarbeiten sowie die Erneuerung der Heizung, des Hallenbodens und der Geräteräume. Die Kosten beziffert Benecke auf 991 000 Euro.

Auch dafür hat die Samtgemeinde beim Amt für regionale Landesentwicklung Zuschüsse beantragt. Die maximale Förderquote beträgt ebenfalls 80 Prozent. Auch da-

rüber wird das Land im Frühjahr 2016 entscheiden.

Doch was passiert, wenn die Förderanträge abgelehnt werden? „Dann wäre das Turnhallen-Projekt in Wieren mit Sicherheit aufgeschoben“,

glaubt Benecke. Die Dachsanierung in Bad Bodenteich müsse dagegen unbedingt in Angriff genommen werden. „Dort besteht Handlungsbedarf.“